



Muttertag mit Goldener Hochzeit

13.05.2018

Bei schönstem Frühlingswetter spendete Hirte Anliker dem Ehepaar Kümmerle den Segen zum 50-jährigen Jubiläum. Der Muttertags-Gottesdienst wurde umrahmt von besonderen musikalischen Einlagen und einer kleinen Überraschung.



Mit dem Lied «Ave Maria» stimmte die Solistin Conny Keller, durch Toni Däppen am Klavier begleitet, die Kirchgemeinde auf den Festgottesdienst ein. Nach dem Eingangslied des Chores «Wer unter dem Schirm» legte der Gemeindevorsteher dem Gottesdienst das Textwort aus Matthäus 13, Vers 45 und 46 zugrunde: *Wiederum gleicht das Himmelreich einem Kaufmann, der gute Perlen suchte. Und da er eine kostbare Perle fand, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie.*

An diesem Sonntag stand auch die Mutter im Vordergrund. Was aber macht eine Mutter aus? Hirte Anliker zählte die folgenden Merkmale auf:

- Nähe schenken
- Ehrliches Interesse zeigen und zuhören können
- Bedingungslose Liebe
- Verlässlichkeit
- Akzeptanz und Verbundenheit

Das gleiche schenkt uns auch Jesus. Auf ihn dürfen wir vertrauen. Er ist an unserer Seite, wenn wir ihn als «Perle» im Herzen tragen. Weggeben sollen wir alles, was uns vom Lebensweg mit Gott abbringt wie Unglauben, Verbitterung, Lieblosigkeit und Rücksichtslosigkeit.

Nach dem Chorlied «Gott ist die Liebe» betonte Priester Müller wie schwierig es sei, die richtige Perle erkennen zu können. Auch die Jünger hätten damals Jesus einmal nicht erkannt. Es ist wichtig, dass wir die Perle in Jesus erkennen, damit nicht nur unser Körper und Geist, sondern auch unsere Seele gestärkt wird.

«Neunundneunzig Schafe» sang der Chor als Vorbereitung auf die Segenshandlung. Gemeindevorsteher Anliker erklärte, dass es viele Jahre brauche, bis aus einem Fremdkörper in einer Muschel eine Perle entstehe - für eine besonders edle Perle sogar 50 Jahre.

Vor mehr als 50 Jahren hatte das junge Paar den anderen als Perle erkannt. Das Geheimnis ihrer langen, glücklichen Beziehung seien viele gemeinsame Interessen, wie zum Beispiel auch ihr Interesse an der Perle Jesus Christus. Mittlerweile besucht das Paar schon fast 50 Jahre die Neuapostolische Kirche in Rüti. Hirte Anliker freute sich, dem Jubelpaar vor dem festlich geschmückten Altar den Segen zur Goldenen Hochzeit und die folgenden Jahre spenden zu dürfen.

Einen aussergewöhnlichen Abschluss bildete das von Priester Mohler mit Orgelbegleitung vorgetragene Alphorn-Stück «Us Freud». Als kleine Muttertags-Überraschung wurde allen Damen eine Rose überreicht.

